

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Stadt Sindelfingen
Amt für Feuerwehr und Bevölkerungsschutz
Gansackerweg 1
71065 Sindelfingen

Komm DE (L) Auf
 (Aufforderung zur Angebotsabgabe für Lieferleistungen)

(Ort, Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.: _____
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
Ablauf der Angebotsfrist: Datum: <u>04.06.2024</u> Uhrzeit: <u>10:00</u>
Bindefrist endet am: Datum: <u>31.10.2024</u>

(Vergabestelle)

Aufforderung zur Angebotsabgabe für Lieferleistungen

Objekt: Stadt Sindelfingen - Feuerwehr
in: Sindelfingen
Angebot für: Lieferung von zwei baugleichen Kommandowagen

Liste der Anlagen:

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Lieferleistungen - Komm DE (L) BB - (1-fach)*
- Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Komm DE (L) Info DSGVO - (1-fach)*
- _____ (___-fach)*
- _____ (___-fach)*

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Besondere Vertragsbedingungen - Komm DE (L) BVB - Seite(n) 1 bis 3 (1-fach)*
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - Komm DE (L) ZVB - (1-fach)*
- Pläne / Zeichnungen Nr. _____ (___-fach)*
- _____ (___-fach)*
- _____ (___-fach)*

C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- Angebotsschreiben - Komm DE (L) Ang - (2-fach)*
- Leistungsbeschreibung (Inhalt lt. Titelblatt) (2-fach)*
- Erklärung der Bietergemeinschaft - Komm DE (L) Bieter - 1) (2-fach)*
- Verzeichnis Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Komm DE (L) Erkl Andere/Unter - (2-fach)*
- Eigenerklärungen zur Eignung - Komm DE (L) EigE - 1) (2-fach)*
- _____ (___-fach)*
- _____ (___-fach)*

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Komm DE (L) Verpflicht Andere/Unter - (___-fach)*
- _____ (___-fach)*
- _____ (___-fach)*

E) Sonstige Anlagen:

- Kennzettel für Angebotsumschlag - Komm (L/D/SKR) Kenn - (1-fach)*

1) Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei Öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.
 * Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

1. **Zuschlagserteilende Stelle, Vergabeverfahren:**

Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Lieferleistungen zu vergeben im Namen und auf Rechnung der Stadt

sindelfingen

Die Vergabestelle verfährt nach der UVgO.

2. **Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle Stadt Sindelfingen

Amt für Finanzen, Zentrale Vergabestelle

Straße Rathausplatz 1

PLZ/Ort 71063 Sindelfingen

Tel. _____

Fax _____

E-Mail vergabestelle@sindelfingen.de

3. Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen - Komm DE (L) BB

3.1 Abweichend von diesen Bewerbungsbedingungen gilt Folgendes:

4. Wegen etwaiger geforderter Sicherheitsleistungen vgl. die beigefügten Besonderen Vertragsbedingungen - Komm DE (L) BVB - Nr. 8 und wegen der Zahlungsbedingungen vgl. - Komm DE (L) BVB - Nr. 7 und die VOL/B.

5. **Unterlagen**

5.1 Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen. Soweit es sich dabei um Vordrucke oder um das Leistungsverzeichnis/die Leistungsbeschreibung handelt, sind diese ausgefüllt einzureichen.

- Die unter Rubrik C) der Liste der Anlagen (s. Seite 1 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen ²⁾
- _____
- _____
- _____

5.2 Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Soweit es sich dabei um Vordrucke handelt, sind diese ausgefüllt vorzulegen.

- Die unter Rubrik D) der Liste der Anlagen (s. Seite 1 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen ³⁾
- _____
- _____
- _____

6. **Vergabe nach Losen**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

²⁾ Es handelt sich danach um "C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind".
³⁾ Es handelt sich danach um "D) Anlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind".

7. Nebenangebote

- 7.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 7.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

8. Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

siehe Anhang "Bewertungsmatrix"

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

9. Zugelassene Angebotsabgabe

9.1 Angebote können abgegeben werden

schriftlich

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

9.2 Hinweise zur Angebotsabgabe

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle *):

Stadt Sindelfingen, Amt für Finanzen, Zentrale Vergabestelle

Zimmer 2.07, Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - Komm (L/D/SKR) Kenn - zu versehen. Er muss ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe "Objekt ..." und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur / dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

*) Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.

10. Weitere Hinweise

11. Nachprüfungsstelle:

Regierungspräsidium Stuttgart

Ruppmannstraße 21

70565 Stuttgart

(Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)

(Unterschrift(en) des Auftraggebers)

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Lieferleistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte" (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

1. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3. Angebot

- 3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- 3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.
- 3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.
- 3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.
- 3.5 Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.
- 3.6 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.
- 3.7 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in "Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.
- 3.8 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die
- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4. Nebenangebote

- 4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5. Bietergemeinschaften

- 5.1 Bei schriftlicher Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung nach dem Vordruck - Komm DE (L) Bieter - abzugeben.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Erklärung nach dem Vordruck - Komm DE (L) Bieter - mit dem Angebot abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist sie von allen Mitgliedern fortgeschritten oder qualifiziert zu signieren oder mit einem fortgeschrittenen oder qualifizierten Siegel zu versehen.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten im Vordruck - Komm DE (L) Erkl Andere/Unter - benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der Unterauftragnehmer und der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen nach Vordruck - Komm DE (L) Verpflicht Andere/Unter - dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" (- Komm DE (L) Verpflicht Andere/Unter -) abzugeben.

Der Bieter hat Unterauftragnehmer und andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7. Eignung (Öffentliche Ausschreibung)

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - entweder den ausgefüllten Vordruck "Eigenerklärungen zur Eignung" (Komm DE (L) EigE) - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise vorzulegen.

Bei Einsatz von Unterauftragnehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eignungsnachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Vordruck "Eigenerklärungen zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis der Eignung auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

Vergabe-/Projekt-Nr.:

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

im/bei ¹⁾

Stadt Sindelfingen
Amt für Feuerwehr und Bevölkerungsschutz
Gansackerweg 1
71065 Sindelfingen

(Vergabestelle)

bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Die oben in diesem Vordruck - Komm DE (L) Info DSGVO - genannte Vergabestelle verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? ²⁾

Stadt Sindelfingen
Amt für Feuerwehr und Bevölkerungsschutz
Gansackerweg 1
71065 Sindelfingen

2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten? ³⁾

Stadt Sindelfingen | Hauptamt
Datenschutzbeauftragter
Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen
datenschutz@sindelfingen.de

3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die oben in diesem Vordruck - Komm DE (L) Info DSGVO - genannte Vergabestelle hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO.

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

1) Hier Name/Bezeichnung und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle eintragen.
2) Hier Name und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person der Vergabestelle eintragen.
3) Hier die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers eintragen.

6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Vergabe-/Projekt-Nr.: _____

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 46 Abs. 1 UVgO oder § 19 Abs. 2 VOB/A über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000,- Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.
- Für Liefer- und Dienstleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von drei Monaten (§ 30 Abs. 1 UVgO) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

Für Bauleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert über 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert über 15.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von sechs Monaten (§ 20 Abs. 3 VOB/A) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält u.a. auch den Namen des beauftragten Unternehmens.

- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer).
- Gerichte im Falle von Klagen.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO.

In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Widerruf

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Beschwerde

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die
Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41 - 0
Telefax: 0711/61 55 41 - 15
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

(Ort, Datum)

(Telefon, Telefax)

(Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Bieters)

Stadt Sindelfingen
Amt für Finanzen
Zentrale Vergabestelle

Zimmer 2.07
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen

Vergabe-/Projekt Nr.:

Öffentliche Ausschreibung *)
 Beschränkte Ausschreibung *)
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb *)
 Verhandlungsvergabe *)
 Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb *)

Ablauf der Angebotsfrist: *)
 Datum: 04.06.2024 Uhrzeit: 10:00

Bindefrist endet am: *)
 Datum: 31.10.2024

Angebot für Lieferleistungen

Objekt: Stadt Sindelfingen - Feuerwehr *)

in: Sindelfingen

Angebot für: Lieferung von zwei baugleichen Kommandowagen

1.1 Anlagen **, die Vertragsbestandteil werden:

- Begleitschreiben
- Leistungsbeschreibung bzw. selbst gefertigte Kurzfassung oder Abschrift des Leistungsverzeichnisses mit den darin verlangten Angaben und Erklärungen
- Erklärung der Bietergemeinschaft - Komm DE (L) Bieter -
- Verzeichnis Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Komm DE (L) Erkl Andere/Unter -
- Nebenangebot(e)
- _____
- _____

1.2 Nicht beigelegte Vertragsbestandteile: *)

- Besondere Vertragsbedingungen - Komm DE (L) BVB - Seite(n) 1 bis 3
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - Komm DE (L) ZVB -
- Pläne und Zeichnungen Nr. _____
- _____
- _____

1.3 Anlagen **, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- Eigenerklärung zur Eignung (nur bei öffentlicher Ausschreibung) - Komm DE (L) EigE -
- _____
- _____
- _____

*) Zutreffendes vom Auftraggeber anzukreuzen bzw. auszufüllen
 **) Zutreffendes vom Bieter anzukreuzen bzw. auszufüllen

2. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
3. Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

3.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
3.1.1 <input checked="" type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen *)	Gesamtsumme	€
3.1.2 <input type="checkbox"/> Vergabe nach Losen *)		
Los	€	

3.1.3 Nebenangebote **)	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
<small>Sofern zugelassen, siehe Nr. 7 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - Komm DE (L) Auf -</small>		
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

4. **Skonto **)**
Ich biete / Wir bieten ein Skonto von _____ v.H. bei Zahlungen innerhalb von _____ Werktagen ¹⁾ nach Eingang der Rechnung beim Auftraggeber. Das Skontierungsangebot bezieht sich auf jede einzelne Zahlung.
5. Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und den unter Nr. 1.1 und Nr. 1.2 genannten Vertragsbestandteilen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003
6. **Bevorzugter Bieter **)**
 Ich bin / Wir sind bevorzugter Bieter laut beigefügtem / vorliegenden Nachweis.
7. **Ausländisches Unternehmen, Bietergemeinschaft **)**
 Ich bin / Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem
 EU-Staat Nationalität _____ (bitte internationales KfZ-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat
 Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind im Vordruck - Komm DE (L) Bieter - gemacht.
8. **Einsatz von Unterauftragnehmen **)**
 Ich werde/wir werden alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen.
 Ich werde/wir werden Leistungen an Unterauftragnehmen vergeben. Diese Leistungen sind im Vordruck - Komm DE (L) Erkl Andere/Unter - genannt.
9. **Präqualifikation **)**
 Ich bin / Wir sind präqualifiziert.
 Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigefügt.

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen bzw. ankreuzen
 **) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen bzw. ankreuzen
 1) Die Tage, innerhalb derer eine Zahlbarmachung möglich ist, sind vom Auftraggeber einzutragen (z.B. 14 Werktagen)

10. Weitere Erklärungen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

11. Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Teile des Angebots.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben,
 - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgesehen signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabe-/Projekt-Nr.:

Erklärung der Bietergemeinschaft

Objekt: Stadt Sindelfingen - Feuerwehr

in: Sindelfingen

Angebot für: Lieferung von zwei baugleichen Kommandowagen

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft, beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft - Arge - zu bilden.

Dazu erklären wir, dass

- der unten bezeichnete bevollmächtigte Vertreter die Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Bevollmächtigter Vertreter ist:

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft und ggf. der Arbeitsgemeinschaft sind:

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.
Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (L) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.
Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (L) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigelegt.
Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (L) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Vergabe-/Projekt-Nr.:

Firmenname und Adresse:

 Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigefügt.
 Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (L) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

 Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigefügt.
 Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (L) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

 Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigefügt.
 Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (L) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

 Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigefügt.
 Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (L) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Firmenname und Adresse:

 Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ präqualifiziert. Ein Nachweis über den Eintrag in einem amtlichen PQ-Verzeichnis oder ein Zertifikat ist beigefügt.
 Wir sind nicht präqualifiziert und gebe(n) im Vordruck - Komm DE (L) EigE - die verlangten Eigenerklärungen ab.
 ein ausländisches Unternehmen aus einem EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)
 anderen Staat

Vergabe-/Projekt Nr.: _____

Objekt: Stadt Sindelfingen - Feuerwehr *)

in: Sindelfingen

Angebot für: Lieferung von zwei baugleichen Kommandowagen *)

_____ *)

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 **)

Ich/Wir: _____

Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

bin/sind

- Bewerber
- Bieter
- Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
- Unterauftragnehmer
- anderes Unternehmen

und gebe/geben folgende Eigenerklärungen ab:

a) Umsatz des Unternehmens

Mein/unsere Unternehmen hatte in den letzten drei ¹⁾ Jahren folgende Umsätze, die Leistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen:

Jahr	Umsatz	
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€

b) Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind / Referenzen

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten drei ¹⁾ Jahren Leistungen ausgeführt habe/haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Beachte: Wenn diese Erklärung angekreuzt wurde, sind Angaben für mindestens drei ²⁾ Referenzen auf den Seiten 3 und 4 zu machen!

Falls mein/unsere Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen jeweils den Ansprechpartner des damaligen Auftraggebers benennen.

c) Arbeitskräfte

Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unsere Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei ¹⁾ Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) Vom Auftraggeber auszufüllen.
 **) sämtliche nachfolgenden Erklärungen sind vom Bewerber/Bieter/Unterauftragnehmer/anderen Unternehmen, sofern zutreffend, auszufüllen bzw. anzukreuzen.
 1) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Jahren vorzugeben.
 2) Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Referenzen vorzugeben.

Vergabe-/Projekt Nr.:

d) Eintragung in das Berufsregister

- Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin/wir sind eingetragen bei:

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

e) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

f) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

g) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen ¹⁾ vorlegen.

h) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

(Ort, Datum und Unterschrift sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.)

¹⁾ Soweit des Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Ergänzende Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 3 und 4

Vergabe-/Projekt Nr.:

Zu Buchstabe

b) In dem unter Erklärung b) genannten Zeitraum habe ich/haben wir Leistungen ausgeführt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

1. Objekt: _____
in: _____
Auftraggeber: _____
Anschrift: _____
Leistung: _____
Ort der Ausführung: _____
Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Unterauftragnehmer

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €

eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besondere technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

2. Objekt: _____
in: _____
Auftraggeber: _____
Anschrift: _____
Leistung: _____
Ort der Ausführung: _____
Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Unterauftragnehmer

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €

eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besondere technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Vergabe-/Projekt Nr.: _____

3. Objekt: _____
 in: _____
 Auftraggeber: _____
 Anschrift: _____
 Leistung: _____
 Ort der Ausführung: _____
 Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Unterauftragnehmer
 und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
 eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besondere technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

4. Objekt: _____
 in: _____
 Auftraggeber: _____
 Anschrift: _____
 Leistung: _____
 Ort der Ausführung: _____
 Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: Hauptauftragnehmer ARGE-Partner Unterauftragnehmer
 und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
 eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besondere technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten von Unterauftragnehmen bzw. anderen Unternehmen

Vergabe-/Projekt-Nr.:

(Datum)

Objekt: Stadt Sindelfingen - Feuerwehr *)

in: Sindelfingen

Angebot für: Lieferung von zwei baugleichen Kommandowagen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich/benennen wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns Unterauftragnehmer bzw. anderer Unternehmen bedienen werde(n).

Wegen der Besonderheit der Leistungen sind ausnahmsweise bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen, auch die Namen der Unterauftragnehmen bzw. anderen Unternehmen sowie deren Anschriften anzugeben. *) 1)

Leistung/Kapazität Nr. 1 **)

OZ, Leistungsbereich	Kurzbeschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmens	Eignungsleihe ***) (Ja/Nein)

Leistung/Kapazität Nr. 2 **)

OZ, Leistungsbereich	Kurzbeschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmens	Eignungsleihe ***) (Ja/Nein)

Leistung/Kapazität Nr. 3 **)

OZ, Leistungsbereich	Kurzbeschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmens	Eignungsleihe ***) (Ja/Nein)

Leistung/Kapazität Nr. 4 **)

OZ, Leistungsbereich	Kurzbeschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmens	Eignungsleihe ***) (Ja/Nein)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen.
 **) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen.
 ***) Sofern für die von einem Unterauftragnehmen zu erbringende Teilleistung der Bieter nicht geeignet ist, liegt ein Fall der Eignungsleihe hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor.
 1) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen ankreuzen.

Objekt: Stadt Sindelfingen - Feuerwehr

in: Sindelfingen

Angebot für: Lieferung von zwei baugleichen Kommandowagen

Besondere Vertragsbedingungen für Lieferleistungen

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

1. Überwachung der Anlieferung

Die Objekt-/Leistungsüberwachung obliegt dem Auftraggeber.

Dieser hat den Architekten/den Ingenieur

_____ mit der Wahrnehmung beauftragt.

2.a Lager-, Arbeitsplätze, Anschlüsse

Dem Auftragnehmer werden unentgeltlich zur Benutzung überlassen

Lager- und Arbeitsplätze:

Stromanschlüsse:

Wasseranschlüsse:

Sonstige Anschlüsse:

2.b Anlieferungsort, Annahmestelle

Ort: Abnahme und Abholung durch den Auftraggeber am Ort des Auftragnehmers

Gebäude: _____

Raum: _____

3. Lieferfristen (§ 5)

3.1 Die Lieferung hat zu erfolgen

unverzüglich nach Erteilung des Auftrages

_____ Werktagen *) nach Erteilung des Auftrags (Datum des Auftrags Schreibens)

spätestens am _____ (Datum)

in der Zeit vom _____ bis _____

spätestens 20 Monate nach Auftragsvergabe

3.2 Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

*) Zu den Werktagen zählen auch die Samstage.

4. Vertragsstrafen (§11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

für jede vollendete Woche _____ v. H.

für jeden Werktag _____ v. H.

des Wertes desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Wert des nicht nutzbaren Teils der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v.H. _____ v.H. *) der Auftragssumme (netto) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5. Mängelansprüche (§ 14)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt abweichend von § 14 Nr. 3:

_____ Monate/Jahr(e)

_____ Monate/Jahr(e)

6. Rechnungen (§ 15)

6.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

2 _____ fach

und zugleich bei

_____ fach

einzureichen.

6.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Lieferscheine, Aufmaße)

sind 1 _____-fach einzureichen.

7. Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen/Abschlagszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

100% nach erfolgter Lieferung

8. Sicherheitsleistung (§ 18)

8.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Vertragserfüllung (Komm DE (L) ZVB - Nr. 21) ist in Höhe von _____ v.H. der Auftragssumme (brutto) zu leisten.

Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche (Komm DE (L) ZVB - Nr. 21) in Höhe von _____ v.H. der Abrechnungssumme (brutto) zu leisten.

Für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch Bürgschaft zu leisten.

8.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür der jeweils einschlägige Vordruck des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Vordrucken des Auftraggebers entsprechen, und zwar für

- die Vertragserfüllung der Vordruck - KFB(L/D) Sicherheit 1 -
- die Mängelansprüche der Vordruck - KFB(L/D) Sicherheit 2 -
- vereinbarte Vorauszahlungen der Vordruck - KFB(L/D) Sicherheit 3 -

*) Soll eine niedrigere Obergrenze als 5 v.H. vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.

10. Weitere Vereinbarungen – Fortsetzung –:

Zusätzliche Vertragsbedingungen für Lieferleistungen

- Ausgabe 2020 -

Inhaltsübersicht

1	Rangfolge der Vertragsbestandteile	13	Abnahme
2	Art und Umfang der Leistungen	14	Abrechnung
3	Bedarfspositionen	15	Nachweis des Gewichts
4	Technische Regelwerke	16	Rechnungen
5	Änderung der Leistung	17	Leistungen nach Stundenlohnverrechnungssätzen
6	Güteprüfung	18	Zahlungen
7	- frei -	19	Überzahlungen
8	Ausführungsunterlagen	20	- frei -
9	Ausführung der Leistungen	21	Sicherheitsleistung
10	Unterauftragnehmer	22	Bürgschaften
11	- frei -	23	Verträge mit ausländischen Auftragnehmern
12	- frei -		

Hinweis

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

1 Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1)

Bei Widersprüchen innerhalb der Leistungsbeschreibung gelten nacheinander:

- Das Leistungsverzeichnis
- Allgemeine Beschreibung der Lieferleistungen
- Pläne/Zeichnungen

2 Art und Umfang der Leistungen (§ 1)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zu Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

3 Bedarfspositionen (§ 1)

Sind im Leistungsverzeichnis für die Ausführung einer nur im Bedarfsfall erforderlichen Leistung Bedarfspositionen (Eventualpositionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die in diesen Positionen beschriebenen Leistungen nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung trifft der Auftraggeber i.d.R. nach Auftragserteilung.

4 Technische Regelwerke

In den Vertragsunterlagen genannte DIN-Normen sind in der drei Monate vor dem Ablauf der Angebotsfrist gültigen Fassung maßgebend.

5 Änderung der Leistung (§ 2)

Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nr. 3 eine erhöhte Vergütung, hat er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitzuteilen.

Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

6 Güteprüfung (§ 12)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

7 - frei -

8 Ausführungsunterlagen (§ 3)

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

9 Ausführung der Leistungen (§ 4)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsmäßige Ausführung der Leistung unterrichten.

10 Unterauftragnehmer (§ 4)

Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Unterauftragnehmer übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen. Er hat die Unterauftragnehmer bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschl. Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Unterauftragnehmers in Textform bekannt zu geben. Beabsichtigt der Auftragnehmer, Leistungen zu übertragen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, hat er vorher die schriftliche Zustimmung gemäß § 4 Nr. 4 einzuholen.

11 - frei -

12 - frei -

13 Abnahme (§ 13)

Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

14 Abrechnung (§ 15)

Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung der Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.

Die Originale der Aufmaßblätter, Liefer-/Wiegescschein und ähnliche Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.

15 Nachweis des Gewichts (§ 15)

Wenn für die Abrechnung von Stoffen nach Gewicht im Vertrag keine andere Regelung getroffen ist, so ist der Verbrauch durch Vorlage der Wiegescschein einer geeichten Waage laufend nachzuweisen.

Die Wiegescschein müssen die folgenden Angaben enthalten:

- Lieferwerk,
- Verwendungsstelle,
- Bezeichnung des Wägegutes,
- Nummer des Wiegescscheins,
- Datum und Uhrzeit der Wägung,
- Taragewicht (T), kein gespeicherter mittlerer Tarawert (PT),
- Bruttogewicht (B),
- Nettogewicht (N),
- Kennzeichnung des Fahrzeugs (betriebeigene Bezeichnung/amtliches Kennzeichen).

Die Wiegescschein sind bei der Anlieferung an der Verwendungsstelle vom Auftragnehmer abzuzeichnen und unverzüglich in doppelter Ausfertigung dem Auftraggeber zu übergeben.

Die Originale der Wiegescschein erhält der Auftraggeber, die bestätigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Bei schütffähigem Gut, das nicht zum Anhaften neigt, wie z. B. Sand, Kies, wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe, kann der Nachweis des Gewichts durch Wiegescschein von geeichten Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen erfolgen.

Beim Einsatz von Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen gelten zusätzlich folgende Bedingungen:

- Der Wiegescschein muss eine Erklärung enthalten, dass es sich um eine geeichte Waage handelt.
- Anstelle des Ausdruckes von Tara- und Bruttogewicht tritt das Nettogesamtgewicht des Ladegutes sowie zusätzlich bei Schaufellader-Waagen die Anzahl der geladenen Schaufeln (Ladevorgänge).
- Die Wiegescschein sind vom Bedienungspersonal der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen zu unterschreiben.

Der Auftraggeber kann stichprobenartig das Gewicht einzelner Lieferungen durch Nachwiegen des beladenen und leeren Fahrzeugs nachprüfen (Kontrollwägung).

Hierbei ist der Auftraggeber berechtigt, kontinuierlich über den Zeitraum der Lieferungen, bei 10 % der Lieferungen Kontrollwägungen durchführen zu lassen. Diese Kontrollwägungen werden dem Auftragnehmer nicht vergütet. Andere Kontrollwägungen werden vom Auftraggeber vergütet. Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegegebühren usw.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb usw.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten zu vergüten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen.

Wird bei einer Kontrollwägung eine Unterschreitung von mehr als 1 % festgestellt, erfolgt ein entsprechender Abzug.

16 Rechnungen (§ 15)

Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistungen gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

17 Leistungen nach Stundenlohnverrechnungssätzen (§ 16)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenlohnverrechnungssätzen arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum
 - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes bzw. der Leistungsstelle,
 - die Art der Leistung
 - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
 - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
 - die Gerätekenngößen
- enthalten.

Die Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

18 Zahlungen (§ 17)

Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Die gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

19 Überzahlungen (§ 17)

Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.

Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.

Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen gemäß §§ 247, 288 Abs. 2 BGB und eine Pauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB zu zahlen.

20 - frei -**21 Sicherheitsleistung (§ 18)**

Die Sicherheit für die Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

22 Bürgschaften (§ 18)

Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 18 Nr. 4 Abs. 1 Halbsatz 2 VOL/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:

" - Der Bürge ... [Name und Anschrift des Bürgen] ... übernimmt hiermit für den Auftraggeber die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.

Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von ... [Betrag] ... Euro an den Auftraggeber zu zahlen.

- Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

23 Verträge mit ausländischen Auftragnehmern

Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ausschreibung

Lieferung von zwei baugleichen Kommandowagen
für den Bevölkerungsschutz
- **KdoW BVS** -

für den Leitungsdienst
- **KdoW LD** -

gem. EN 1846 Teil 1 und 2, DIN 14 502-2,
DIN 14 502-3, DIN SPEC 14507-5

Allgemein:

Die Stadt Sindelfingen beschafft für die Feuerwehr Sindelfingen zwei **Kommandowagen** für den Bevölkerungsschutz und Leitungsdienst.

Die Kommandowagen sollen neben Erkundungsaufgaben bei Großschadenslagen oder besonderen Krisen und dem Transport des entsprechenden Fachpersonals auch dem Aufbau eines mobilen Notfalltreffpunkts, der mobilen Stabsarbeit und der Warnung der Bevölkerung sowie der Einsatzleitung dienen.

Die Ausschreibung wird in ihrem ganzen Inhalt nach als bindend anerkannt.

Anerkannte Regeln der Technik (z.B. EG-Richtlinien, StVZO, DIN-Normen, VDE-Vorschriften, UVV, usw.) bzw. weiterführende Normen sind einzuhalten. Verantwortlich für die Einhaltung ist der jeweilige Fahrgestell- und Aufbauhersteller.

Der Auftraggeber verfährt nach VOL/A

Die Beschaffung ist nicht in Lose geteilt.

Projektabläufe, Dokumente:

Vom Auftragnehmer ist im Zuge der Projektabwicklung ein Projektleiter namentlich zu benennen, welcher während der Abwicklung verbindlicher Ansprechpartner für den Auftraggeber ist.

Spätestens 8 Wochen nach Auftragsvergabe ist vom Auftragnehmer ein Zeitplan zur Realisierung des Projekts vorzulegen.

Mit dem Auftraggeber sind im Zuge der Projektlaufzeit mindestens folgende Besprechungen durchzuführen:

- 1 Auftragsbesprechung am Ort des Auftraggebers
- 1 Rohbauabnahme
- 1 Endabnahme am Ort des Auftragnehmers

Sämtliche Termine bedürfen der gegenseitigen frühzeitigen Abstimmung. Diese sind mindestens 3 Wochen im Voraus einvernehmlich zu planen.

Sämtliche Festlegungen und Protokolle sind nur dann verbindlich, wenn das jeweilige Dokument vom Auftraggeber unterzeichnet und ausdrücklich freigegeben ist. Die Protokolle aller Besprechungen sind durch den Auftragnehmer zu verfassen.

Angaben zur Bewertung:

Nächstgelegene LKW Service-
Werkstatt mit 24/7 Notservice
„Fahrgestell“
(zur Feuerwache Sindelfingen)
[Angabe der Adresse]

Leistungsbeschreibung



**Lieferung von zwei baugleichen
Kommandowagen
für den Bevölkerungsschutz
- KdoW BVS -
&
für den Leitungsdienst
- KdoW LD -**

Inhalt

1.	Fahrgestell allgemein	Seite 3
2.	Fahrgestell Elektrik	Seite 5
3.	Fahrgestell sonstiges	Seite 6
4.	Feuerwehrtechnischer Ausbau	Seite 7
5.	Funk- und Kommunikationstechnik	Seite 12
6.	Navigation	Seite 16
7.	Beschriftung / Designbeklebung	Seite 17
8.	Sondersignal- und Lautsprecheranlage	Seite 20
9.	Heckausbau	Seite 24
10.	Beladung	Seite 27
-	Zusammenstellung	Seite 31

Der feuerwehrtechnische Aufbau, sowie die enthaltenen Ein- und Anbauteile müssen zum Zeitpunkt der Auslieferung dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Es sind alle derzeit geltenden Normen, in ihrer zum Zeitpunkt der Vergabe aktuellsten Fassung, zu berücksichtigen, insbesondere: EN 1846 Teil 1 und 2, DIN 14 502-2, DIN 14 502-3, DIN SPEC 14507-5.

Zu allen Positionen sind dem Angebot geeignete Beschreibungen der Ausführung beizulegen, welche durch Bilder oder schematische Darstellungen zu illustrieren sind. Diese Beschreibungen müssen geeignet sein die Erfüllung der Forderungen des Leistungsverzeichnisses nachzuvollziehen.

Die beiden zu beschaffende Fahrzeuge sind baugleich. Lediglich der Heckausbau nachfolgend unter dem Punkt 9.1 und 9.2 beschrieben unterscheiden sich und sind nicht baugleich auszuführen. Sämtliche Beladungsgegenstände die nicht als Beistellung gekennzeichnet sind, müssen durch den Auftragnehmer geliefert werden.

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
1	Fahrgestell allgemein		
	Handelsüblicher, zweiachsiger Diesel-Kastenwagen geeignet zum Ausbau als Kommandowagen, unter Einhaltung der oben genannten Normen, sowie aller weiteren verpflichtenden Vorschriften für diesen Bereich	Fahrzeuglänge: _____ mm	
	Fahrzeuglänge max. 5.250 mm	Fahrzeughöhe: _____ mm	
	Fahrzeughöhe: max. 2.200 mm	Motorleistung: _____ kW	
	Motorleistung mindestens 120 kW	Abgasnorm: Euro _____	
	Abgasnorm nach derzeit gültiger Gesetzeslage: Euro 6 (oder besser)	Zulässiges Gesamtgewicht: _____ kg	
1.01	Falls zur Erreichung der geforderten Euronorm ein Additiv notwendig ist, so darf es bei einem leeren Additivtank nicht zur Leistungsreduzierung oder Schädigung des Motors kommen.	Nutzlast: _____ kg	
	Zulässiges Gesamtgewicht max. 3.500 kg (nachträgliche Auflastungen durch den Auftragnehmer sind zulässig)		
	Nutzlast: größer 500 kg		
	Getriebeart: Automatik Getriebe		
	Antriebsart: Allrad		
	Fahrzeugtank: 70L mit Fehlbetankungsschutz		
	Bremsanlage: Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterachse		€ _____
1.02	Antiblockiersystem		€ _____
1.03	Doppelcupholder im Cockpit mittig zur Aufnahme der Bedieneinheit FW		€ _____
1.04	Innenraumverkleidet, bis unter das Dach und Dach in gehobener Ausführung		€ _____
1.05	Bremsassistent mit automatischem Eingriff in Notsituationen		€ _____

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
1.06	Fahrer- und Beifahrerairbag		_____ €
1.07	Verstellbares multifunktionales Lenkrad		_____ €
1.08	Klima Automatik mit Pollenfilter		_____ €
1.09	Außenspiegel elektrisch verstell- und anklappbar		_____ €
1.10	Zentralverriegelung aller Türen, mit Schlüsselfernbedienung		_____ €
1.11	Totwinkel Warnsystem		_____ €
1.12	Rückfahrkamera		_____ €
1.13	Parksensoren vorne und hinten		_____ €
1.14	Winterreifen, Sensorüberwacht		_____ €
1.15	Fahrer und Beifahrer Sitze drehbar und mit Sitzheizung		_____ €
1.16	Scheibenwaschanlage beheizt		_____ €
1.17	Warmwasser-Zusatzheizung, mit Funktion Standheizung und Kühlwasser Vorwärmung		_____ €
1.18	Beidseitige Schiebetür im Fahrgastbereich mit Fenstern, Schiebefenster in Schiebtüre rechts		_____ €
1.19	Kofferraum mit nach oben öffnender Heckklappe ohne Fenster (blechverkleidet)		_____ €
1.20	Seitenfenster abgedunkelt		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
2	Fahrgestell Elektrik		
	Hauptscheinwerfer in LED-Technik		
2.01	Schluss-, Brems-, 3. Brems- und Blinklicht in LED-Technik		
	Tagfahrlicht in LED-Technik		_____ €
2.02	Vorbereitung BOS-Funk im Fahrerhaus		
	Funkentstörung nach VDE 0879		_____ €
2.03	Radio mit CD-Spieler und USB-C Anschluss und Bluetooth/ Smartphone Integration		
	2-Wegeautsprecher vorn und hinten		_____ €
2.04	Vorbereitung zum Einbau einer Sondersignalanlage für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, Parametrierbares Sondermodul		_____ €
2.05	Elektrische Fensterheber Fahrer- und Beifahrertür		_____ €
2.06	Feststellbremse elektrisch		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
3	Fahrgestell sonstiges		
3.01	Lackierung reinweiß ähnlich RAL 9010		_____ €
3.02	Lackierung Kühlergrill und Kühlergrillrahmen weiß ähnlich RAL 9010		_____ €
3.03	Wegfall Typbezeichnung am Fahrzeugheck		_____ €
3.04	Lackierung Stoßfänger vorn und hinten beidseitig reinweiß ähnlich RAL 9010		_____ €
3.05	Hohlraumversiegelung und Unterbodenschutz		_____ €
3.06	<p>Abnahme des Fahrzeugs vor der Auslieferung an den Auftraggeber vom Feuerwehr-TÜV (TÜV Süd Auto Service GmbH, Prüfstelle für Feuerwehrgeräte, Gottlieb-Daimler-Straße 7, 70794 Filderstadt).</p> <p>Ein Abnahmebericht entsprechend der Forderung aus der VwV ZFeu ist zwingend mitzuliefern.</p> <p>Ort der Abnahme: Auftragnehmer</p>		_____ €
3.07	Es sind mindestens zwei vollwertige Fahrzeugschlüssel mitzuliefern	<p>Anzahl Fahrzeugschlüssel: _____ (Stück)</p>	_____ €
3.08	<p>Abgasrohr und Abgasführung</p> <p>Liefern und montieren einer Auspuffanlage, deren Auspuffendrohr nach links außen geführt ist. Der Anschluss eines Abgasschlauches einer vorhandenen Abgasabsauganlage (Hersteller: Nederman, Typ: Magna Track S) im Wechsel mit einem Abgasschlauchs nach DIN 14572 muss möglich sein</p>		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
4	Feuerwehrtechnischer Ausbau		
4.01	<p>Einbau von einem während der Fahrt nutzbaren Einzelsitz im Fahrgastraum (mit Dreipunktgurt). Dieser Sitz ist drehbar auszuführen. Polsterfarbe Schwarz hoch strapazierfähig. Rückenlehnen Neigung, beidseitig Armlehne. Der Stuhl ist zur Geräteentnahme drehbar auszuführen. Die Polsterung ist den Sitzen im Fondbereich anzupassen.</p>		_____ €
4.02	<p>Einbau eines abgetrennten Lagerraums für persönliche Schutzausrüstung hinter der fahrerseitigen Schiebetür aus beschichtetem wetterbeständigem Holz oder Aluminium.</p> <p>Aufzunehmen sind: 4 Kleiderhaken für Brandschutzjacken (schwer), 2 Fächer Stiefelpakete, 2 Feuerwehrhelme</p> <p>Innenraumbeleuchtung durch eine LED Leuchte, Schaltung über Türkontakt</p> <p>Gleichwertig zu Referenzprodukt:</p> <p>Dutch Electro Track (Farbe und Länge in Abstimmung mit dem Auftraggeber)</p> <p><i>Ausführungsbeispiel:</i></p>		
			_____ €
	<p>Quelle: Fw Monheim</p>		

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
4.03	<p>Eine beifahrerseitige Schiebetür muss den Zugang zu einem Funk- und Besprechungsbereich im Fahrgastraum, sowie zu dem dortigen Sitzplatz bieten.</p>		_____ €
	<p>Der Funk- und Besprechungsbereich im Fahrgastraum ist mit einem fest eingebauten Tisch auszustatten L-förmig, welcher an der fahrerseitigen Abtrennung des Lagerraums beginnt und möglichst breit, quer zur Fahrtrichtung, hinter Fahrer- und Beifahrersitz ausgeführt ist.</p> <p>Am fahrerseitigen Rand des Tisches ist die Bedienung der Funktechnik und der Fahrzeugtechnik nach Anlage 1 zu integrieren.</p> <p>Mittig im Tischbereich ist eine sichere Verstaueung eines Laptops (LxBxH: 45 cm x 32 cm x 5 cm) während der Fahrt zu realisieren. In diesem Zustand muss der Laptop auch geladen werden. Anbindung des Laptops über Dockingstation.</p>		
4.04	<p>Eine geeignete Unterbringung für Schreibmaterial und A4-Klemmbrett sind im Zugriffsbereich von dem hinteren Sitz unterzubringen. Mindestens 2 Schubladen, gesichert über Druckknopf zu öffnen.</p> <p>Der Tisch und die Aufbauten sind aus Aluminium oder beschichtetem wasserbeständigem Holz aufzubauen. Auf dem gesamten Tisch soll eine Plexiglasplatte zur Dokumentenfixierung aufgebracht werden.</p> <p>Quer zum Tisch auf Deckenhöhe an der Rückwand des Lagerraums fixiert ist ein Bildschirm Referenzprodukt TFT Fujitsu B27-9 TS - LED-Monitor - 68.6 cm (27") mit einem HDMI Anschluss zum Laptopfach zu liefern und zu montieren. Der Bildschirm soll im Bedarfsfall an der Laptop Docking Station via HDMI Kabel angeschlossen werden und über eine Fernbedienung gesteuert werden.</p>		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
4.05	<p>Schrank zur Aufnahme von technischen Komponenten.</p> <p>Einbau eines Schaltschranks zur Aufnahme der gesamten Funk- und Elektrotechnik rechts neben dem 3. Sitzplatz.</p> <p>In dem Schrank sind nachfolgende Komponenten einzubauen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 19"-Baugruppenträger 2HE, inkl. USB-Programmierschnittstelle in der Frontplatte, mit 12V Anschluss verriegelt, zur Aufnahme eines SCG22 (Dual Console) (Digitalfunk) - 19"-Baugruppenträger 2 HE, mit 12V Anschluss, verriegelt je nach Funkgeräteart (Analogfunk) - Rescuetrack auf Einlegboden RDG 1110 - Car-Pc mit Lancom-Router (2 Sim-Karten) für Fireplan bzw. Verwaltungsprogramm <p>Der Schrank ist zentral über einen Hauptschalter ein- und abschaltbar aufzubauen.</p> <p><i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: 19 Zoll 9HE Schaltschrank mit einer integrierten Lüftung zur Kühlung der Komponenten.</i></p> <p><i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>		
4.06	<p>Einbau folgender Steckdosen im Fahrgastraum im Bereich des Tisches auf Technikkonsole links am Tisch (genaue Abstimmung der Position nach Auftragsvergabe):</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2x USB C -Ladeanschluss - 2x 230 V Steckdose - 1x 12V-Anschluss <p>Ein Betrieb dieser Steckdosen durch den laufenden Fahrzeugmotor und die Ladeerhaltung muss möglich sein.</p>		<p>_____ €</p>

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
4.07	<p>Im Fahrgastraum ist eine geeignete Lagermöglichkeit Fahrerseitig links neben dem Sitz für Einsatzunterlagen zu schaffen. Diese muss mindestens die Aufnahme von drei Ordnern „DIN A4 breit“ und Zubehör ermöglichen.</p> <p>Diese Lagermöglichkeit ist mittels Schubfach und Schlüssel abschließbar auszuführen.</p>		_____ €
4.08	<p>Für den Tisch im Fahrgastraum ist eine ausreichende Beleuchtung durch zwei Deckenlampen sicherzustellen. Hier ist neben einer normalen LED-Beleuchtung in „weiß“ eine „Nachtschaltung“ mit roter LED-Beleuchtung umzusetzen. Die Steuerung erfolgt über das Can Bus Bedienfeld, siehe Anlage 1.</p> <p><i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Fabrikat: EDSC PLE 2 oder vergleichbar</i> <i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>		_____ €
4.09	<p>Innenausbau Funkraum. Der Fußboden und die Seitenwände sind bis zur Fensterbrüstung wärmedämmend zu isolieren und abzudichten. Der Fußraum ist bis zu den Seitenwänden mit Aluminium Riffelblech wasserdicht zu verkleiden. Der hintere geschlossene Fensterbereich rechts, ist mit einer beschichteten weißen magnetischen, beschreibbaren Wand zur Lagedokumentation auszustatten.</p>		_____ €
4.10	<p>Bodenbelag Fußraum. Der Fußraum im Fahrer- und Mannschaftsraum ist zusätzlich vollflächig mit waschbaren Gummimatten auszustatten.</p>		_____ €
4.11	<p>Die Funk- und Kommunikationstechnik muss im Fahrgastraum so eingebaut werden, dass eine möglichst gute Zugänglichkeit für Austausch- und Wartungstätigkeiten möglich ist.</p>		_____ €
4.12	<p>Trennrelais für Fahrzeugbatterie und Zusatzbatterie, damit eine Ladung auch bei abgestelltem Motor über die Ladesteckdose erfolgt.</p>		_____ €
4.13	<p>Lieferung und Montage eines Unterspannungsschutzes für alle Ladehalterungen der Handsprechfunkgeräte, Handscheinwerfer und ggf. weiterer elektrischer Beladungsteile.</p> <p>Es ist eine optische und akustische Anzeige zu installieren.</p>		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
4.12	Eine passende Zuleitung „Rettbox“ zur Gebäudemontage mit 8 m Länge ist mitzuliefern. (Versorgung mit Strom und Luft)		_____ €
4.13	Lieferung einer 8 m Zuleitung „Rettbox“ mit passendem Stecker zum mobilen Anschluss einer 230 V Schuko-Steckdose. (nur Stromversorgung)		_____ €
4.14	<p>Lieferung und Montage einer Mittelkonsole inklusive der aufgeführten Anbauteile zwischen Fahrer und Beifahrer. Diese soll der Aufnahme folgender Elemente dienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedienteil Sondersignal (gute Erreichbarkeit für den Fahrer in DIN Schacht auf Armaturenfeld nach Absprache mit Kunde. <u>Konfiguration Bedienteil siehe Anlage 1)</u> - Funkhörer Analogfunk - Farbbedienteil Tetra-Funk <p>Staufach für Einsatzunterlagen, Umfang und Lagerung wird nach der Auftragserteilung durch den Auftraggeber vorgestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Multifunktionshandy Halterung mit zusätzlichem 2-fach abschaltbarem USB-C Anschluss - Halterung inklusive Ladeerhaltung I-Pad Halterung <p><i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Aishell 12, Aishell Car Cradle USB-C V2 inkl. Connector, RAM Mount Fahrzeugkonsole.</i></p> <p><i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>		_____ €
4.15	Lieferung und Montage einer LED-Schwanenhals-Leseleuchte im Bereich des Beifahrersitzplatzes an Fahrzeug A Säule montiert.		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
5	Funk- und Kommunikationstechnik		
5.01	Montage eines bereitgestellten analogen FuG 8b Fahrzeugfunkgerät. Fabrikat: EADS Teledux 9-80 (wird vom Auftraggeber bereitgestellt)		_____ €
5.02	Lieferung und Montage einer Fahrzeugfunkantenne passend zu Pos. 5.01		_____ €
5.03	Lieferung und Montage eines Spannungswandlers 24/12 V passend zu Pos. 5.01		_____ €
5.04	Lieferung und Montage eines FMS-Funkhörers mit Auflage passend zu Pos. 5.01 Fabrikat: Funktronic Commander 6 <i>oder vergleichbar</i> Einbauort: Beifahrerplatz <i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i>	Angebotenes Fabrikat: _____	_____ €
5.05	Montage eines bereitgestellten digitalen Fahrzeugfunkgerätes MRT (Sende- und Empfangsteil), Ansteuerung über zu liefernden Funkhauptschalter. Fabrikat: Sepura SCG 22 (wird vom Auftraggeber bereitgestellt)		_____ €
5.06	Lieferung und Montage eines Farb-Bedienhandapparats inkl. Zubehör zur Verbindung mit Pos. 5.05 Fabrikat HRT: Sepura HBC 3 <i>Begründung Fabrikatsvorgabe: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik- und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i> Einbauort: Beifahrerplatz		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
5.07	Lieferung und Montage eines Farb-Bedienteils inkl. Zubehör zur Verbindung mit Pos. 5.05 Fabrikat HRT: Sepura SCC 3 <i>Begründung Fabrikatsvorgabe: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik- und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i> Einbauort: Fahrgastraum Tisch		_____ €
5.08	Lieferung und Montage einer Fahrzeugfunkantenne passend zu Pos. 5.05		_____ €
5.09	Lieferung und Montage eines Spannungswandlers 24/12 V, 6 A passend zu Pos. 5.05		_____ €
5.10	Lieferung und Montage von zwei Funk-Lautsprechers für den Fahrerraum passend zu Pos. 5.04 und 5.05 regelbar. Gleichwertig zu Referenzprodukt: Sepura		_____ €
5.11	Lieferung und Montage einer Freisprecheinrichtung für das digitale Fahrzeugfunkgerät (Pos. 5.05). Bedienung über eine Sprechtaaste an einem flexiblen „Schwanenhals“ am Lenkrad.		_____ €
5.12	Lieferung und Montage einer „passiv+“ KFZ-Schnellladehalterung für ein digitales Einsatzstellenfunkgerät mit Anschluss an die Fahrzeugantenne. Für HRT Fabrikat: Sepura SC2020 (<i>HRT wird beigestellt</i>) Einbauort: Fahrgastraum		_____ €
5.13	Lieferung und Montage einer KFZ-Schnellladehalterung für ein digitales Einsatzstellenfunkgerät. Für HRT Fabrikat: Sepura SC2020 (<i>HRT wird beigestellt</i>) Einbauort: Beifahrerplatz		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
5.15	Montage eines bereitgestellten Bündelfunkgeräts Fabrikat: Tait TM9355 HHCH – UHF 25W (wird vom Auftraggeber bereitgestellt)		_____ €
5.16	Lieferung und Montage einer Fahrzeugfunkantenne passend zu Pos. 5.15		_____ €
5.17	Lieferung und Montage von zwei KFZ-Ladehalterungen für tragbare Bündelfunkgeräte. Fabrikat Ladehalterung: Tait KFZ-Ladehalterung TP8/9 vehicle charger, T03-00014-BAAA Einbauort: Fahrgastraum		_____ €
5.18	<p>Lieferung und Montage eines Bediengeräts zur Steuerung einer Funkanlage mit bis zu vier Sprechkreisen. Eindeutige Kennzeichnung der Sprechkreise in Klartext.</p> <p>Anschluss folgender Funkgeräte an das Bediengerät:</p> <ul style="list-style-type: none"> - analoges 4-Meter-Band Fahrzeugfunkgerät (Pos. 5.01) - digitales Fahrzeugfunkgerätes MRT (Pos. 5.05) - Bündelfunkgerät (Pos. 5.15) - Wenn möglich: Aktive KFZ-Schnellladehalterung für ein digitales Einsatzstellenfunkgerät (Pos. 5.12) <p>Einbauort: Fahrgastraum (Tisch)</p> <p>Fabrikat: Selectric Orca 17 4-kanalige Funkbesprechung mit angeschlossener kabelgebundener Lautstärke regelbarem Headset und Fußtaster zur Sprachübermittlung</p> <p><i>Begründung Fabrikatsvorgabe: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik- und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>		_____ €
5.19	Wartungsblenden: Notwendige Mess- und Wartungsarbeiten sind durch 2x abnehmbare Blenden im Fahrzeughimmel Zugang zum Antennenfuß in Fahrzeughimmel und zu den Blaulichtbalken. Eine Wartungsklappe im Heckausbau zur Wartung der elektrischen Leitungen.		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
5.20	Alle elektronischen Leitungen isoliert, spannungsfrei und ohne Reibstellen verbaut		_____ €
5.21	Ladehaltung für Elektronische Ausrüstungsgegenstände und Verkehrswarngerät, Ladezustand nur bei geschaltetem Fahrzeugmotor oder gesteckter Ladeerhaltung. Eine Tiefenentladung der Batterien im Fahrzeug sind bei abgestelltem Fahrzeug ohne Ladezustand auszuschließen		_____ €
5.22	Gesamte Funk und Kommunikationstechnik entstört/ parametrierd und für den Betrieb ausgerichtet und bei der Endabnahme funktionsbereit sein. Für die Abnahme sind ein kompletter Schalt- und Wartungsplan in zweifacher Papierform und USB Stick auszuhändigen		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
6	Navigation		
6.01	<p>Lieferung und Einbau eines Navigationsgeräts, mit Möglichkeit zur automatischen Routenplanung und Stichwortanzeige bei Alarmierung, sowie Standortermittlung über GPS-Daten an der Halterung Innenspiegel KFZ. Das Navigationsgerät soll am Innenspiegel Halter montiert werden.</p> <p>Inklusive Ersteinrichtung und Abstimmung mit Funkgerät und Bordelektronik</p> <p>Fabrikat: Convexis rescuetrack RND1010, inklusive Brandschutzmodul für RND1010</p> <p><i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik- und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p> <p><i>Hinweis: Die monatlich entstehenden Verbindungskosten durch die Fa. Convexis sind nicht in das Angebot einzurechnen</i></p>		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
7	Beschriftung / Designbeklebung		
<p>7.01</p>	<p>Das gesamte Fahrzeug ist mit einer Folienbeklebung im Design der Feuerwehr Sindelfingen auszustatten. Dabei ist das Fahrzeug grundsätzlich auf weißer Lackierung vollflächig in tagesleuchtrot zu bekleben. Die Designelemente werden darauf in weiß-reflektierend erstellt.</p> <p>Beklebungsbispiel (Fw Möckmühl):</p>  <p>© Kevin Müller</p> <p>Vor der Ausführung der Fahrzeugbeklebung ist dem Auftraggeber ein grafischer Entwurf mit mindestens Front-, Seiten- und Heckansicht zur Freigabe zuzusenden! Der Front- und Heckstoßfänger sind nicht zu bekleben und in reinweiß auszuführen. Der in reinweiß lackierte Kühlergrill ist teilweise in tagesleuchtrot zu bekleben.</p>		<p>_____ €</p>

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
7.02	<p>An Stellen, an denen die weißen Designelemente auf Alu-natur Rollladenflächen, oder ähnlich kontrastschwachen Hintergründen, aufgebracht werden, sind diese Designelemente für einen besseren Kontrast mit einem 2,5 cm dicken Rahmen in tagesleuchtrot zu umranden.</p> <p>Es ein Schriftzug „FEUERWEHR“ auf der Fahrzeugfront, unterhalb der Frontscheibe über die komplette Breite der Motorhaube in weiß anzubringen</p> <p>Auf den beiden Fahrzeugseiten ist jeweils oberhalb der Designelemente (jeweils von links nach rechts) „FEUERWEHR SINDELFINGEN“ anzubringen, Farbe: weiß-reflektierend.</p> <p>Am Fahrzeugheck ist ein Schriftzug „www.feuerwehr-sindelfingen.de“ anzubringen, Farbe: weiß-reflektierend.</p> <p>Alle Beschriftungen sind in der Schriftart Arial auszuführen.</p> <p>Es ist UV-beständige Scotchlite-Folie oder vergleichbare Qualität, zum Beispiel: 3M in den Farben reinweiß und tagesleuchtrot (RAL 9010 / RAL 3024) zu verwenden.</p>	Verwendeter Folientyp:	_____ €
7.03	<p>Die Fahrer- und Beifahrertüren sind mit den Schriftzügen „Stadt Sindelfingen“ und „Feuerwehr“ in weiß zu bekleben.</p> <p>Außerdem ist jeweils das Logo der Feuerwehr mit anzubringen (Farben: rot: ähnlich RAL 3000, schwarz: ähnlich RAL 9005).</p> <p>Logo: </p> <p>Das Logo kann nach Zuschlagserteilung als Grafikdatei beim Auftraggeber bezogen werden.</p>		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
7.04	<p>An der Windschutzscheibe, dem Fahrzeugheck und auf jeder Fahrzeugseite ist eine Beklebung mit dem Funkrufnamen des Fahrzeuges anzubringen. Die genauen Funkrufnamen werden in Absprache mit dem Kunde bei der Rohbaubesprechung definiert.</p> <p>Folie: weiß-reflektierend</p>		_____ €
7.05	<p>Das gesamte Fahrzeug ist mit einer retroreflektierenden Konturmarkierung gemäß ECE 104, Rückstrahlklasse C zu bekleben. Breite 50 mm</p> <p>Die Konturmarkierung an Aufbau und Fahrerhaus sind seitlich in weiß/silber auszuführen.</p> <p>Die Konturmarkierung am Fahrzeugheck ist in rot auszuführen.</p>		_____ €
7.06	<p>Das Fahrzeugheck ist vollflächig mit einer retroreflektierenden Warnmarkierung ähnlich DIN 14502-3 auszustatten. Breite der Streifen: 200 mm</p> <p>Grundfarbe Tagesleuchtrot (RAL 3024, nicht reflektierend)</p> <p>45°-Streifenmarkierung in weiß/silber reflektierend, Rückstrahlklasse C</p>		_____ €
7.07	<p>Alle Stellen zur Lastaufnahme sind dauerhaft mit der maximal zulässigen Zugbelastung (in kN) zu kennzeichnen.</p> <p>Alle Stellen zur elektrischen Verbindung sind dauerhaft mit der maximal zulässigen Spannung (in V) zu kennzeichnen.</p>		_____ €
7.08	<p>Sämtliche Ecken von Beklebungsteilen sind mit Radien von min. 4 mm auszuführen. Schnittkanten sind bei Bedarf zu versiegeln.</p> <p>Die Anbringung von Herstellerlogos oder -Schriftzügen, sowie deren Ausführung bedarf der Zustimmung des Auftraggebers.</p>		_____ €
7.09	<p>Es sind gemäß der DIN 14502-3 die Wasserdurchfahrtstiefe seitlich am Fahrzeug, als auch das amtliche Kennzeichen auf dem Fahrzeugdach zu kennzeichnen</p>		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
8	Sondersignal- und Lautsprecheranlage		
8.01	<p>Lieferung und Montage einer flachen LED-Sondersignal-Balkenanlage auf dem Fahrzeugdach vorne mit blauen Blitzmodulen links und rechts und mit sechs Sondermodulen Zusatzblitz blau unter blauen transparenten Hauben in Blitzrichtung Front. Inklusive Nachtabsenkung der LED-Helligkeit.</p> <p>Zusatzblitzer in den Hauptkennleuchten in allen Seiten LED rot Kennzeichnung als Einsatzleitung.</p> <p>Balkenanlage wird auf zwei Gummiformteile auf dem Fahrzeugdach montiert.</p> <p><i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Hänsch DBS 5000, 1400mm</i></p> <p><i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>	Angebotenes Fabrikat:	_____ €
8.02	<p>Lieferung und Montage einer flachen LED-Sondersignal-Balkenanlage auf dem Fahrzeugdach hinten mit blauen Blitzmodulen links und rechts mit 6 Sondermodulen unter blauen transparenten Hauben. Inklusive Nachtabsenkung der LED-Helligkeit, sowie einer integrierten, gelben Heckwarneinrichtung aus vier synchron blitzenden LED-Modulen und zwei Zusatzblitzern blau.</p> <p>Fahrtrichtungsanzeiger gelb im Blaulichtbalken integriert.</p> <p>Zusatzblitzer in den Hauptkennleuchten in allen Seiten LED rot Kennzeichnung als Einsatzleitung.</p> <p>Balkenanlage wird auf zwei Gummiformteile auf dem Fahrzeugdach montiert.</p> <p><i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Hänsch DBS 5000, 1400mm</i></p> <p><i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>	Angebotenes Fabrikat:	_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
8.03	Lieferung und Montage von zwei blauen LED Richtungskennleuchten/ Sonderblitzern für den Kühlergrill <i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Hänsch Sputnik Hybrid</i> <i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i>	Angebotenes Fabrikat: _____	_____ €
8.04	Lieferung und Montage von je einer blauen LED-Kennleuchten mit Hauptabstrahlrichtung zur Seite Sonderblitzer „Kreuzungsblitzer“ (links und rechts möglichst weit vorne im 90° Winkel nach Landeszulassung Baden-Württemberg) <i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Hänsch Sputnik Mini</i> <i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i>	Angebotenes Fabrikat: _____	_____ €
8.05	Lieferung und Montage von zwei blauen LED Kofferraumblitzen, automatische Ansteuerung bei Heckklappenöffnung und Balkenanlage in Betrieb <i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Hänsch Sputnik Mini</i> <i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i>	Angebotenes Fabrikat: _____	_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
8.06	<p>Lieferung und Montage einer akustischen Tonfolgeanlage für Sondersignal in den Varianten „Stadt“, „Land“ und „elektronisches Kompressorsignal“, dass elektronische Kompressor Signal ist standardmäßig anzusteuern, sowie für Durchsagen über ein Stabmikrofon mit regelbarer Lautstärke und zum abspielen aufgezeichneter Audiodateien über das Fahrzeug Radio (CD, USB, Bluetooth Smartphone Schnittstelle).</p> <p>Die vier Lautsprecher sind abgesetzt im Bereich des Kühlergrills/ Stoßfänger zu montieren. Aufgrund der Nutzung für Sprachdurchsagen wird großer Wert auf eine hohe Leistung und einen großen Abstrahlbereich der Außenlautsprecher gelegt.</p> <p>Es ist ein Tonfolgeverstärker als E Bullhorn mit automatischer Umschaltung auf die Fahrzeughupe einzubauen.</p> <p><i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Fabrikat: Hänsch TFA 744 Per4mance oder vergleichbar</i></p> <p><i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>	<p>Angebotenes Fabrikat:</p> <hr/>	<hr/> <p>€</p>
8.07	<p>Die Durchsagemöglichkeit über die Außenlautsprecher ist so zu auszuführen, dass über das Stabmikrofon wahlweise direkt gesprochen werden kann, oder alternativ eine Aufzeichnung über das Fahrzeug Radio und zur Übermittlung die USB Schnittstelle, CD oder Bluetooth Smartphone Integration genutzt werden kann.</p> <p><i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Fabrikat: Hänsch Stabmikrofon H2 oder vergleichbar</i></p> <p><i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>	<p>Angebotenes Fabrikat:</p> <hr/>	<hr/> <p>€</p>

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
8.08	<p>Schaltung der Sondersignalanlage am Fahrerplatz und am Funkplatz als abgesetzte 2. Einheit über ein CAN Bus gesteuertes Bedienteil mit 17 Tastern (Fahrerraum mit 2 Haupttastern und 15 Nebentastern) bzw. 10 Tastern (Funkraum mit 10 Haupttastern) durch haptische transparentprägung Tastatur im Bedienteil. Die Symbolik der Taster ist durch den Kunden freizugeben. Die farbliche Belegung der Taster und Aufteilung wie auch Funktion ist der Anlage 1 zu entnehmen.</p> <p><i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Inomatic BT 2017 Serie 2000 und BT2010 Serie 2000</i></p> <p><i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>	<p>Angebotenes Fabrikat:</p> <hr/>	<hr/> <p>€</p>
8.09	<p>Umfeldbeleuchtung</p> <p>Lieferung und Einbau einer Umfeldbeleuchtung links und rechts auf Höhe der Schiebetüren zur Umfeldbeleuchtung des Fahrzeugs.</p> <p><i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Fabrikat: Dutch Electro Track (Farbe und Länge in Abstimmung mit dem Auftraggeber)</i></p> <p><i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>	<p>Angebotenes Fabrikat:</p> <hr/>	<hr/> <p>€</p>
8.10	<p>Rangierscheinwerfer</p> <p>Lieferung und Einbau von 2 Rangierscheinwerfern unter dem Kotflügel, beim einlegen des Rückwärtsgang automatische Leuchtfunktion.</p> <p><i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Fabrikat: Hänsch VL 4 LED</i></p> <p><i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>	<p>Angebotenes Fabrikat:</p> <hr/>	<hr/> <p>€</p>

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
9	Heckausbau allgemein für beide Fahrzeuge		
9.01	<p>Im Heck und der Heckklappe sind an geeigneter Stelle zwei LED-Beleuchtungen einzubauen, welche bei geöffneter Heckklappe den Laderaum und das nahe Umfeld gut ausleuchtet. Diese Beleuchtung muss über über den Kontaktschalter Heckklappe geschaltet werden.</p> <p><i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Fabrikat: EDSC PLE 2 oder vergleichbar</i></p> <p><i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>		_____ €
9.02	<p>Im Fahrzeugheck ist mittels eines Profilschienensystems ein Einbau mit für die Beladung geeigneten Unterteilungen zu erstellen.</p> <p>Sämtliche Einbauteile müssen verschraubt sein, alternativ können Gewindehülsen verwendet werden. Nieten werden nicht akzeptiert, um ggf. später selbst Umbauten problemlos durchführen zu können. Das Fahrzeugheck ist mit Aluminium Riffelblech bis zur Fensterkante geschlossen verschweißt und abgedichtet zu verkleiden. Der Heckausbau erfolgt nach Kundenrücksprache aus Aluminium Profil und zum späteren Umbau und Ausbau aus genormten Profilen.</p> <p><i>Gleichwertig zu Referenzprodukt: Bosch Profil inkl. Bosch Verschraubungssystem</i></p> <p><i>Begründung: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik und Ausbildungsgründen und aus der Materialvorhaltung der Werkstatt muss der Gerätetyp beschafft werden.</i></p>		_____ €
9.03	<p>Möglicherweise verbleibende Freiräume, welche nach der Unterbringung der geforderten Beladungsteile verbleiben sind mit passenden grauen Euro-Kunststoffkisten inklusive Deckel zu füllen, um eine flexible Nutzung zu ermöglichen.</p>	Anzahl der angebotenen Kisten:	_____ €
9.04	<p>Lieferung und Montage eines Schlüsseltresors für bis zu 50 Schlüssel. Ver- und Entriegelung über einstellbaren Zahlencode.</p>		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
9.1	Heckausbau Fahrzeug BVS (Bevölkerungsschutz) Fahrzeug 1		
	Im Bodenbereich des Fahrzeughecks sind auf geeigneten Schwerlastauszügen folgende Beladungsteile einzeln zu lagern:		
	<ul style="list-style-type: none"> - Schnelleinsatzzelt GYBE Humanity Tent (in Transportrucksack) 		
9.1.1	<ul style="list-style-type: none"> - Stromerzeuger Endress ESE 2100i 		
	<ul style="list-style-type: none"> - Leitungsroller 230 V „Feuerwehr“ 50 m 		
	Der Schwerlastauszug ist mit reflektierender Warnschrafur in rot/ weiß zu kennzeichnen.		_____ €
	Des Weiteren sind folgende Beladungsteile im Fahrzeugheck geeignet zu lagern (die angegebenen Euro-Kisten sind außerdem mitzuliefern):		
	<ul style="list-style-type: none"> - 2x Whiteboard (Packmaß je: 100x70x7 cm) 		
	<ul style="list-style-type: none"> - Campingtisch mit Stühlen (Gesamtpackmaß: 60x60x7 cm) 		
	<ul style="list-style-type: none"> - Weber Akku-RESCUELIGHT LED 28V 		
	<ul style="list-style-type: none"> - Teleskop-Dreibeinstativ nach DIN 14682 		
9.1.2	<ul style="list-style-type: none"> - 2x Euro-Kiste 40x30x22 cm „Hygienematerial“ & „Kleinteile“ 		
	<ul style="list-style-type: none"> - 4x Euro-Kiste 60x40x32 cm „Zubehör Notfalltreffpunkt“, „Stabsarbeit“, „Drohne“, „Drohnenzubehör“ 		
	<ul style="list-style-type: none"> - Notfallrucksack Typ Stavanger XL1000 (wird vom Auftraggeber bereitgestellt) 		
	<ul style="list-style-type: none"> - Corpuls C1 mit Ladeerhaltung (wird vom Auftraggeber bereitgestellt) 		
	<ul style="list-style-type: none"> - Feuerlöscher (siehe Pos. 10.3) 		_____ €

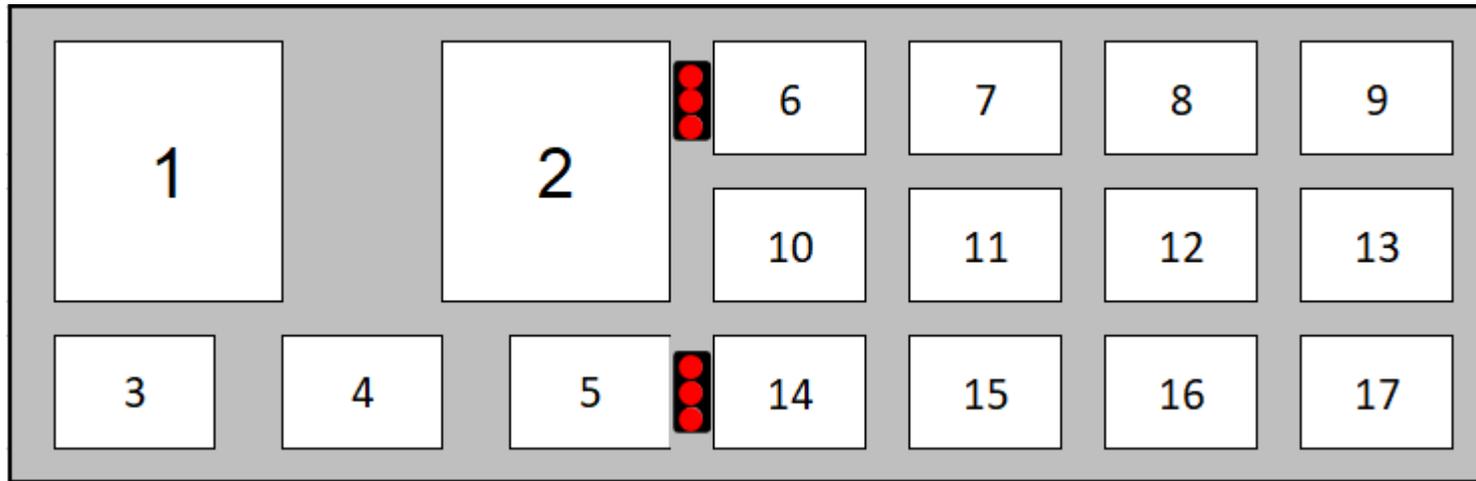
Position	Gegenstand	Angaben	Preis
9.2	Heckausbau Fahrzeug LD (Leitungsdienst) Fahrzeug 2		
	<p>Des Weiteren sind folgende Beladungsteile im Fahrzeugheck geeignet zu lagern (die angegebenen Euro-Kisten sind außerdem mitzuliefern):</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2x Whiteboard inkl. Halterung für Teleskop Stativ (Packmaß je: 100x70x7 cm) - Weber Akku-RESCUELIGHT LED 28V - Teleskop-Dreibeinstativ nach DIN 14682 - Euro-Kiste 40x30x22 cm „Hygienematerial“ - Notfallrucksack Typ Stavanger XL1000 (wird vom Auftraggeber bereitgestellt) <p>9.2.1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feuerlöscher (siehe Pos. 10.3) - 3x Euroblitz Ladeerhaltung für beigestellte Blitzer - 5x Faltleitkegel 750mm - Megaphon - Dräger Messgerät XAM 2500 inkl. Ladderhaltung (wird vom Auftraggeber bereitgestellt) - Fernglas (wird vom Auftraggeber bereitgestellt) - Bolzenschneider Fabrikat: Fiskars PowerGear 61 cm 		_____ €

Position	Gegenstand	Angaben	Preis
10	Beladung für beide Fahrzeuge		
10.1	Lieferung von 3 Stück Warnkleidung (Weste) Nach DIN EN ISO 20471 Farbe: orange, Aufschrift: „Feuerwehr“		_____ €
10.2	Lieferung eines Verkehrswegeschlüssels passend für FW-Verschlüsse nach DIN EN 14384:2005-10, Absperrpfosten nach DIN 3222 und Schranken		_____ €
10.3	Lieferung eines tragbaren Feuerlöschers Nach DIN EN 3 (alle Teile) mit 9 L fluorfreiem Schaumlöschmittel und einer Leistungsklasse min. 43A - 233 B		_____ €
10.4	Lieferung eines Abschleppseils für 3.500 kg Anhängelast, 5 m lang, mit rotem Warntuch, 200 mm x 200 mm		_____ €
10.5	Lieferung eines kombinierten Nothammers mit Gurtmesserfunktion Farbe: orange Einbauort: zwischen Fahrer- und Beifahrerplatz		_____ €
10.6	Lieferung und Montage von 2 Stück Handlampe mit KFZ-Ladeerhaltung Fabrikat: ADALIT L-3000 ATEX <i>Begründung Fabrikatsvorgabe: aktueller Gerätebestand der Gesamtfeuerwehr Sindelfingen; aus Taktik- und Ausbildungsgründe muss der Gerätetyp beschafft werden</i> Einbauort: im Fahrzeugheck		_____ €

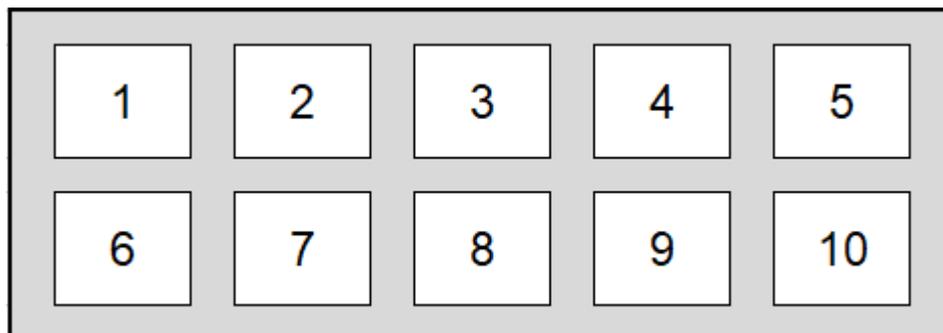
Position	Gegenstand	Angaben	Preis
10.7	Lieferung eines Kompaktcampingtisches mit 4 Klappstühlen Im Transportzustand müssen die Klappstühle im Inneren des Tisches verstaut werden können. (Gesamtpackmaß: 60x60x7 cm) Fabrikat: Casaria Alu Campingtisch klappbar mit Kofferfunktion <i>oder vergleichbar</i>	Angebotenes Fabrikat: _____	_____ €
10.8	Lieferung von 5 Stück Verkehrsleitkegel faltbar, vollflächig retroreflektierend, Höhe: 750 mm		_____ €

Anlage 1 Bedienfeld und Beschreibung der Taster Fahrerraum und Funkraum

Bedienteil 1 Fahrerplatz



Bedienteil 2 Funk Arbeitsplatz



Erläuterung zu den Bedienteilbelegungen

Hauptbedienteil Fahrerplatz

Lfd- Nr.	Hauptfunktion	Beschreibung	Beleuchtung Ruhemodus	Beleuchtung in Funktion	Sonstige Bemerkung
1	Blaulicht	Alle Kennleuchten an	Blau	Grün	Alle Kennleuchten an
2	Hornanlage	Haupttonfolge aktiviert	Blau	Grün	Haupttonfolge automatisch geschalten E Pressluft
3	Funkhauptschalter	Alle Funkgeräte im Fahrzeug an	Blau	Grün	Alle stationären Funkgeräte werden aktiviert
4	Einsatzstelle	Beleuchtung Einsatzstellenfunktion	Blau	Grün	Alle Kennleuchten an, Umfeldbeleuchtung an, Heckabsicherung und Warnblinker an
5	Einsatzleitung	Rote Kennleuchte	Rot	Grün	Rote Kennleuchte in beiden Dachbalken ist aktiviert, nur im Fahrzeugstand, Handbremse lösen, Kennleuchte rot wird deaktiviert
6	Hornwechsel	Wechsel der Hornfunktionen	Weiß	weiß	1. Hauptfunktion E Press, 2. Stadt, 3. Land
7	Abschaltung Frontblitzer	Manuelle Deaktivierung	Blau	Grün	Einzelne Abschaltung der Frontblitzer und Kreuzungsblitzer
8	Abschaltung Heckbalken	Manuelle Deaktivierung	Blau	Grün	Einzelne Abschaltung des Heckbalkens
9	Heckabsicherung	Manuelle Schaltung	Gelb	Grün	manuelle Schaltung Heckabsicherung
10	Umfeldbeleuchtung	Manuelle Schaltung	Gelb	Grün	Manuelle Aktivierung gesamte Umfeldbeleuchtung
11	Innenraumbeleuchtung	Manuell weiß	Weiß	Grün	Weißer Innenraumbeleuchtung
12	Innenraumbeleuchtung	Manuell rot	Rot	Grün	Rote Innenraumbeleuchtung
13	Frei ohne Belegung				
14	Unterspannungswarnung	Batterien	Weiß	weiß	3x rote Leuchte, Unterspannung KFZ Batterie, Unterspannung Zusatzbatterie, Ladeerhaltung gesteckt, im Bedarfsfall rote Leuchte
15	Notstart	Notstart über Zusatzbatterie	Weiß	Rot	Bei Starterbatterie glich 0, wird Zusatzbatterie für einige Sekunden genutzt um Fahrzeug zu starten
16	Rückfahrwarner	Manuelle Abschaltung	Weiß	Grün	Abschalten des Rückfahrwarners
17	Aufschaltung	Durchsage	Weiß	Grün	USB, CD, Radio, Bluetooth, Stabmikro

Bedienteil Funkplatz

Lfd- Nr.	Hauptfunktion	Beschreibung	Beleuchtung Ruhemodus	Beleuchtung in Funktion	Sonstige Bemerkung
1	Blaulicht	Alle Kennleuchten an	Blau	Grün	Alle Kennleuchten an
2	Abschaltung Frontblitzer und Heckbalken	Manuelle Deaktivierung	Blau	Grün	Einzelne Abschaltung der Frontblitzer, Kreuzungsblitzer und Heckbalken
3	Heckabsicherung	Manuelle Schaltung	Gelb	Grün	manuelle Schaltung Heckabsicherung
4	Umfeldbeleuchtung	Manuelle Schaltung	Gelb	Grün	Manuelle Aktivierung gesamte Umfeldbeleuchtung
5	Einsatzstelle	Beleuchtung Einsatzstellenfunktion	Blau	Grün	Alle Kennleuchten an, Umfeldbeleuchtung an, Heckabsicherung und Warnblinker an
6	Funkhauptschalter	Alle Funkgeräte im Fahrzeug an	Blau	Grün	Alle stationären Funkgeräte werden aktiviert
7	Aufschaltung	Durchsage	Weiß	Grün	USB, CD, Radio, Bluetooth, Stabmikro
8	Einsatzleitung	Rote Kennleuchte	Rot	Grün	Rote Kennleuchte in beiden Dachbalken ist aktiviert, nur im Fahrzeugstand, Handbremse lösen, Kennleuchte rot wird deaktiviert
9	Innenraumbeleuchtung	Manuell weiß	Weiß	Grün	Weißer Innenraumbeleuchtung
10	Innenraumbeleuchtung	Manuell rot	Rot	Grün	Rote Innenraumbeleuchtung

Zusammenstellung (2 Stück KdoW Sindelfingen)		
Position		Betrag in EUR
1	Fahrgestell Allgemein	
2	Fahrgestell Elektrik	
3	Fahrgestell Sonstiges	
4	Feuerwehrtechnischer Ausbau	
5	Funk- und Kommunikationstechnik	
6	Navigation	
7	Beschriftung / Designbeklebung	
8	Sondersignal- und Lautsprecheranlage	
9	Heckausbau	
10	Beladung	
	Zwischensumme Positionen 1 bis 10	
	19% MWSt	
	Gesamtpreis	



Bewertung der Zuschlagskriterien

Zur Ausschreibung

Lieferung von zwei baugleichen Kommandowagen
für den Bevölkerungsschutz

- **KdoW BVS** -

&

für den Leitungsdienst

- **KdoW LD** -

Kriterium 1 „Preis“:

Gewichtung: 60 %

Maximale Punktzahl: 100 Punkte

Punktverteilung:

Punktzahl	Kriterien
100 Punkte	Niedrigster Angebotspreis
99 - 0 Punkte	Abstufung: die übrigen Angebotspreise werden zum niedrigsten Angebotspreis in prozentuale Relation gesetzt. Je Prozentpunkt welche die übrigen Angebote teurer sind wird ein Wertungspunkt abgezogen (mindestens jedoch einer, maximal 100, Nachkommastellen werden gerundet)

Beispiel:

Niedrigster Angebotspreis: 5.000 €

Nächster Angebotspreis: 6.000 €

Mehrpreis: 20 %

→ 20 Punkte Abzug von 100 Maximalpunkten = 80 Wertungspunkte

Kriterium 2 „Fahrgestell-Werkstatt“:

Gewichtung: 15 %

Maximale Punktzahl: 100 Punkte

Punktverteilung:

Punktzahl	Kriterien
100 Punkte	Geringste Entfernung
66 Punkte	Zweitgeringste Entfernung
33 Punkte	Drittgeringste Entfernung
0 Punkte	Viertgeringste Entfernung

Bewertet wird die Entfernung der nächstgelegenen Service-Werkstatt für das Fahrgestell zum Standort der Feuerwache Sindelfingen (Gansackerweg 1, 71065 Sindelfingen). Bei mehreren identischen Entfernungen verschiedener Bieter wird dieselbe Punktzahl mehrfach vergeben, dafür entfällt die Vergabe des nächsten Punktwerts. Die zu wertende Werkstatt ist durch den Bieter „Allgemeiner Teil“ des Leistungsverzeichnisses anzugeben.

Kriterium 3 „Erfüllung Zielkonzeption“:

Gewichtung: 25 %

Maximale Punktzahl: 100 Punkte

Punktverteilung:

Punktzahl	Kriterien
100 Punkte	Beste Umsetzung
66 Punkte	Zweitbeste Umsetzung
33 Punkte	Drittbeste Umsetzung
0 Punkte	Viertbeste Umsetzung (und schlechtere)

Bewertet werden die Umsetzung des Funk- und Besprechungsraums (Leistungsbeschreibung Gruppe 4 und 5) hinsichtlich der Übersichtlichkeit und einfachen Bedienbarkeit, in Verbindung mit der Anordnung und Ausführung des Geräteraums im Heck (Leistungsbeschreibung Gruppe 9) in Bezug auf die Möglichkeit einer sinnvollen Lagerung aller Ausrüstungsgegenstände.

Das angebotene Fahrzeug ist hinsichtlich der konzeptionellen Ausführung aussagekräftig im Anhang zu beschreiben und zu bebildern (Es können hierzu Fotos von bereits gebauten, vergleichbaren Fahrzeugen oder technische Zeichnungen der geplanten Ausführung verwendet werden).

Bewertungstabelle:

Kriterium	Erreichte Punktzahl	Gewichtung	Verrechnungspunkte
Kriterium 1 „Preis“	X / 100	60 %	
Kriterium 2 „Fahrgestell-Werkstatt“	X / 100	15 %	
Kriterium 3 „Erfüllung Zielkonzeption“	X / 100	25 %	
Gesamtpunktzahl (Wertungspunkte):			